ALPINE PEACE CROSSING - Verein für Sozial- und Flüchtlingshilfe

TÄTIGKEITSBERICHT 2018

Für Spendenwerbung, die Verwendung der Spenden und den Datenschutz haftet der APC-Vorstand.

Im Jahr 2018 setzte APC einen Schwerpunkt auf die Umsetzung seiner Sozialprojekte ZUHAUSE und WIR GEBEN, finanzierte einzigartige Flüchtlingsinitiativen und schloss die Errichtung des virtuellen Hains der Flucht mit einer Matinée im Radiokulturhaus Wien mit hochkarätigen Beiträgen international renommierter Redner*innen ab.

Die jährliche APC-Friedenswanderung und der Krimmler Friedensdialog bildeten – wie immer – den emotionalen Höhepunkt des APC-Jahres: Rund 100 Gäste aus Israel waren 2018 angereist, um an unseren Veranstaltungen in Saalfelden und Krimml teilzunehmen!

Insgesamt ein sehr intensives Jahr, das mit Erfolgen gekrönt und nicht-erfüllten Erwartungen bei unserem WIR GEBEN - Projekt durchsetzt war, die sich auf die Fortsetzung der Aktivitäten von Alpine Peace Crossing auswirken.

Im Folgenden werden diese Punkte näher ausgeführt.

1. Sozialprojekte

ZUHAUSE – Kautionsgarantien für Flüchtlinge

ZUHAUSE steht als Garantiegeber zur Verfügung, der MieterInnen entlastete und für Vermieter im Schadensfall rasch und unbürokratisch die Zahlung der Kaution gewährleistet. 21.500 € liegen in einem Treuhandkonto bei der Erste Bank. Die Vermieter bekommen von APC eine Garantieerklärung, dass die jeweilige Kaution auf erste Anfrage ausbezahlt wird, sollten wichtige Gründe vorliegen, sie abzurufen. Der Kapitalstock wird durch die Soli-Zahlungen der MieterInnen laufend erhöht. Dadurch ist gewährleistet, dass trotz möglicher Abgänge immer ausreichend Deckung vorhanden ist.

Der Ansatz, eine Bankgarantie anstatt einer Barkaution anzubieten, ist zwar im gewerblichen Bereich usus, in der Sozialhilfe aber ein Novum. APC hat für diese Innovation im internationalen Wettbewerb um die Sozialmarie 2018 den österreichischen Publikumspreis und einen Anerkennungspreis (Gesamtzahl der Einreichungen: 400) zuerkannt bekommen. Zusätzlich zum Preisgeld hat APC ein Promotion-Video erhalten: https://youtu.be/fk8rcWI32bk

Bis 1.12.2018 hat das Projekt 17 Familien und Einzelpersonen (insg. 42) ein angemessenes und leistbares ZUHAUSE vermittelt. Nun ist der Treuhandfonds mit 110% überbucht, es werden keine weiteren Garantien vergeben.

WIR GEBEN – Sachspenden für Arbeitsplätze

WIR GEBEN ist eine online-Plattform, über die Sachmittel mit wenig Aufwand für einen guten Zweck bereitgestellt werden können. Die Art der Sachspende ist nicht eingeschränkt; Artikel können rund ums Jahr angeboten werden und – und das ist das größte Novum – der Erlös des gespendeten Artikels wird dem/der SpenderIn steuerlich gutgeschrieben.

Der Presse und der Öffentlichkeit wurde www.wir-geben.org am 31.1.2018 präsentiert und erfreute sich eines exzellenten medialen Echos. Nach der Errichtung der Schnittstelle mit willhaben.at boten die ersten SpenderInnen ihre gespendeten Artikel auf der Seite an und KäuferInnen fanden sich – zu Beginn treue APC-Mitglieder auf beiden Seiten.

APC versuchte die Bekanntheit von wir-geben.org mit Presseaussendungen, Fernsehauftritten und Martin Grubinger als Testimonial zu promoten, jedoch bis zur Jahresmitte nicht mit dem gewünschten Erfolg, obwohl APC bereits im März auch Lagerfläche und technischen Support anbot.

Die Etablierung der Marke „WIR GEBEN“ stellte sich als eine große Herausforderung dar: Eine Online-Plattform ist eben mit einer analogen Präsentation und Medienarbeit nicht zu bewältigen. Online-Marketing funktioniert über etablierte Netzwerke oder ist kostenintensiv und erfordert sehr spezifische Kompetenzen.

APC musste einsehen, dass der Verein nicht über die Ressourcen verfügt, die Plattform entsprechend zu bewerben und damit genügend Mittel einzuspielen, um einerseits die Kosten für Werbung und Administration einzuspielen und andererseits Projekte zur Arbeitsmarktintegration zu unterstützen. APC sucht nun einen potenten Träger für das Projekt.

2. Flüchtlingsprojekte

Bildung & Integration

Im Jahr 2018 unterstützte APC das Bildungszentrum in Saalfelden mit EUR 10.000 zur Finanzierung von Sprachkursen und anderen spezifischen Angeboten für Flüchtlinge.

Um engagierte Jungjournalisten mit internationalen Wurzeln für die Medien- und Kommunikationswelt vorzubereiten, wurde 2011 die biber-Akademie ins Leben gerufen. Zwei Monate lang werden StipendiatInnen ausgebildet. Ihre Interviews, Berichte und Reportagen veröffentlichen sie online und im Heft.
Im Sommer erscheint die Refugee Edition, die ausschließlich von AbsolventInnen der Akademie befüllt wird. Zu diesem erstaunlichen Projekt konnte APC heuer einen Teil der erforderlichen Finanzierung bei der Western Union Foundation einspielen (EUR 12.000).

Existenzsicherung

Unermüdliche APC-Mitglieder setzen einen kleineren Teil der Spenden höchst effektiv und ganz persönlich in der Betreuung von Flüchtlingen um. Sie bieten Sprachkurse an und unterstützen die soziale Mobilität ihrer Schützlinge, indem sie sie in unser gesellschaftliches Leben einführen, organisieren Familienzusammenführungen und übernehmen Verfahrenskosten. Ihnen sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt!

Gesundheit & Psychotherapie

Mit einer Spende von APC im Jahre 2015 hat die Plattform für Menschenrechte Salzburg damit begonnen, ein psychotherapeutisches Angebot für Flüchtlinge in Salzburg zu finanzieren („Hiketides“). 2018 konnte APC mit EUR 10.000 dazu beitragen, dass Flüchtlinge geschulte DolmetscherInnen zu ihren Therapiesitzungen in Anspruch nehmen können.

3. Sensibilisierung

Hain der Flucht

Über 500 Namen sind heute mit dem Hain der Flucht geehrt – Opfer des NS-Regimes, die in die Flucht getrieben wurden; Menschen, die ihnen das Leben erleichtert oder gerettet haben; Flüchtlinge, die heute auf der Suche nach einer neuen – sicheren – Heimat sind; Personen, die im Rahmen ihres Berufs oder privat für Frieden und ein gedeihliches Zusammenleben rund um den Globus eintreten.

Nachdem APC im Vorjahr den physischen Hain im Krimmler Achental installiert und feierlich eingeweiht hat, erfolgte heuer die Übertragung der Installation mit allen Namen und vielen Biografien und Testimonials in die virtuelle Welt.

Die Webseite www.hain-der-flucht.at ermöglicht einen Spaziergang durch den Hain der Flucht. Alle Namen, die mit Steinen oder Bäumen geehrt werden, können aufgerufen werden.
BesucherInnen des Hains sind eingeladen, Beiträge zu verfassen, die anschließend auf der Seite veröffentlicht werden.
Wer einer der geehrten Persönlichkeiten eine Wertschätzung zum Ausdruck bringen möchte, ist ebenfalls eingeladen, ein Testimonial für diese Persönlichkeit zu senden.

Im Downloadbereich „Bilder/Töne/Dokumente" sind Eindrücke, weiterführende Texte und Kommentare abrufbar, so zum Beispiel die Grußbotschaft von BP Alexander Van der Bellen und die Festrede von Julya Rabinowich zur Präsentation der Website im Rahmen der APC-Matinée im Radiokulturhaus Wien am 21.10.2018, „Hain der Flucht – Reflexionen anlässlich der Gründung des Staates Israel vor 70 Jahren" in Kooperation mit ORF III.

4. APC-Friedenswanderung und Krimmler Friedensdialog

	100 Gäste aus Israel – so viele sind noch nie nach Saalfelden gekommen, um das ehemalige DP-Lager „Givat Avoda“ zu besuchen. Ernst Trybula und Sabine Aschauer-Smolik führten sie kundig durch die heutige Wallner Kaserne, die auch heuer wieder zum gemeinsamen Mittagessen in den Speisesaal lud. Botschafterin Talya Lador-Fresher, Marko Feingold und Ernst Löschner begrüßten unter ihnen alte Bekannte und viele Nachkommen von Zeitzeugen.

	Michael Kerbler moderierte im Krimmler Friedensdialog 2018 großartige Rednerinnen und Redner: Prof. Anton Pelinka, Alexandra Föderl-Schmid (Süddeutsche Zeitung), Irene Brickner (Der Standard), Manuela Ertl (Train of Hope) und der Autor Najem Wali teilten ihre Erfahrungen und Einschätzungen gerne mit dem Publikum.

	Kurz nach 7:00 brachen 251 Wanderer Richtung Windbachalm und weiter zum Krimmler Tauern Pass auf. Unter den TeilnehmerInnen befanden sich auch Mountainbiker (die die Räder über die Schneefelder tragen mussten), eine Frau mit Beinprothese (sie wanderte zurück zum Tauernhaus) und eine blinde Frau, die an der Hand ihrer Schwester bis nach Kasern/Südtirol durchhielt.

	Sogar drei Kinder aus Israel bewältigten die 8,5-Stunden-Wanderung. Während die meisten TeilnehmerInnen nach einer kräftigen Prettauer Jause den Bus Richtung Krimml bestiegen, übernachteten 28 Personen in Kasern und wanderten am Sonntag über die Birnlücke zurück ins Achental. Unter ihnen Guy Shachar aus Haifa/Israel, der wiederum mitgefilmt hat. http://guyshachar.com/ .

5. Mittelverwendung

Als Spendeneingänge konnte 2018 wieder ein sehr erfreulich hoher Betrag (EUR 168.000) verbucht werden. Diese Eingänge setzen sich aus zweckgewidmeten Spenden, allgemeinen Spendeneinnahmen und Stiftungsbeiträgen zusammen, zu einem sehr geringen Teil auch aus Mitgliedsbeiträgen.

Im Jahresverlauf wurden folgende Bereiche unterstützt:

1. **Sozialprojekte** mit 35%
   EUR 39.000: WIR GEBEN – Sachspenden für Arbeitsplätze
   Kautionsgarantien für Flüchtlinge (ZU HAUSE) haben wir im Gegenwert von rund 20.000 EUR vergeben. Dieser Betrag wurde treuhändisch veranlagt.

2. **Flüchtlingsprojekte** mit 34%
   EUR 34.000: Bildung & Integration
   EUR 13.000: Existenzsicherung, Wohnen & Familienzusammenführung
   EUR 10.000: Gesundheit und Psychotherapie

3. **Sensibilisierung** mit 15%
   EUR 21.000: Hain der Flucht
   EUR 4.500: Zuschuss zur Friedenswanderung für Teatro Caprile und Krimmler Friedensdialog

4. Aufstockung der Liquiditätsreserve mit 9%
   Mit rund 15.000 EUR sichern wir den Fortbestand der Friedenswanderungen für die kommenden 3 Jahre ab. Wir schließen das Jahr mit einer Liquiditäsreserve von 40.000 EUR.

Die restlichen 7% finanzierten Administrationsaufwand und deckten Kosten, etwa für Rechnungs- und Wirtschaftprüfung.

Seit Beginn (Mitte des Jahres 2011) unserer Hilfe für Sozial- und Flüchtlingsprojekte konnte eine beachtliche Summe von ca. EUR 800.000 zur Verfügung gestellt werden.

Wir danken allen privaten und institutionellen (Groß-)SpenderInnen, im Besonderen der Karl Kahane Stiftung.

6. Chronologie 2018

25. Oktober
Guy Shachar stellte seine ausgezeichnete Dokumentation über APC auf youtube: The Journey for Life across the Alps (11:16 Minuten; hebräisch mit Untertiteln auf Englisch)

22. Oktober
Sitzung des Vorstandes von APC und Tagung der Generalversammlung: GV Protokoll 22.10.2018

21. Oktober
Ein Höhepunkt des heurigen Jahres war sicher die Matinée im Radiokulturhaus mit dem Titel „Hain der Flucht. Reflexionen anlässlich der Gründung des Staates Israel vor 70 Jahren“. Exquisite RednerInnen und PanelistInnen sowie die die musikalische Untermalung von Kletzmer Reloaded ließen die zwei Stunden der Matinée wie im Fluge vergehen. Besonders beeindruckt hat die Festrede von Julya Rabinowich (hier zum Nachhören).

12. Oktober
Martin Grubinger wirbt mit seiner Marching Drum im Rahmen seines Eröffnungskonzerts der Saison 2018/19 im Wiener Konzerthaus für die Aktion www.wir-geben.org

29./30. Juni
APC-Friedenswanderung und Krimmler Friedensdialog: auch heuer wieder ein berührendes Erlebnis mit 251 TeilnehmerInnen. Am Freitag begrüßten I.E. Botschafterin Talya Lador-Fresher und Dr. Ernst Löschner 100 Gäste aus Israel in der Wallner Kaserne – dem ehemaligen DP-Lager Givat Avoda. Viele von ihnen schlossen sich der Wanderung an; Kinder und Enkelkinder von Zeitzeugen nahmen den Weg bis Kasern/Südtirol auf sich. Hier können Sie den Bericht lesen.

1. Juni
Für unsere Sozialinitiative „WIR GEBEN – Sachspenden für Arbeitsplätze“ stellt Martin Grubinger seine Marching Drum zur Verfügung - https://youtu.be/Aq89FYagK5I , www.wir-geben.org

8. Mai
Start der Kampagne #sichersein – APC engagiert sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan in Kooperation mit vielen Organisationen.

28. Feber und 1. Mai
Nach dem Publikumspreis (28.2.) wurde unser Projekt „ZU HAUSE-Kautionsgarantien für Flüchtlinge“ im Mai auch mit einem Anerkennungspreis der Sozialmarie 2018 ausgezeichnet.

30. Jänner
WIR GEBEN ist online! Im Rahmen einer Pressekonferenz, organisiert von Stefan Sengl (Skills Group), haben Ernst Löschner und Cornelia Pecher (Head of Marktplatz/willhaben) unsere Plattform mit einem Video-Clip und überzeugenden Argumenten vorgestellt - http://alpinepeacecrossing.org/presse

PN: 26.1.2019